

FAUNISTISCHE UNTERSUCHUNGEN IM  
FEUCHTGEBIET "UNTERER SEE" BEI  
HORRHEIM (KREIS LUDWIGSBURG)

3. RHOPALOCERA & HESPERIDAE  
(DIURNA)

Von Reiner Schidlowski, Ludwigsburg

Nomenklatur nach HIGGINS/RILEY: "Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas". 2. Auflage.

Abkürzungen:

- I.Gen. 1. Generation  
II.Gen. 2. Generation  
III.Gen. 3. Generation  
Ü.Gen. Überwinterungsgeneration

Die Belegstücke der aufgeführten Arten befinden sich in coll. Schidlowski. Eine Ausnahmegenehmigung liegt vor.

Die Arten

1. Papilio machaon gorganus Fruh.

Einzelne, durchziehende Tiere beobachtet, auf Disteln und Skabiosen saugend; fliegt in zwei Generationen.

13.8.84 II.Gen. Einzeltier beim Saugen beobachtet.  
(aestivalis)

2. Pieris brassicae I.

Verbreitet, aber immer nur vereinzelt beobachtet; fliegt in zwei Generationen; unternimmt lokal größere Wanderungen.

28.5.83 I.Gen. (vernalis)  
11.6.83 I.Gen. Ein ♂ beobachtet.  
19.8.83 II.Gen.  
22.7.84 II.Gen.  
13.8.84 II.Gen.  
25.6.87 I.Gen. Zwei frische Tiere der Frühlingsgeneration (vernalis) beobachtet.

### 3. Artogeia rapae L.

Ein überall häufiger Falter, der sowohl im Schilfgebiet als auch auf den landwirtschaftlich genutzten Wiesen zu finden ist.

- 23.4.83 I.Gen. Verbreitet und häufig gefunden.  
 30.4.83 I.Gen. Bei bedecktem Himmel 1 Ex. beobachtet.  
 7.5.83 I.Gen. Ein ♀ gefunden.  
 28.5.83 I.Gen. Falter einzeln, ein ♀.  
 11.6.84 I.Gen. Noch einzelne Falter der ersten Generation.  
 3.6.84 I.Gen. Ein ♀ beobachtet.  
 22.7.84 II.Gen. Falter sehr häufig beobachtet.  
 13.8.84 II.Gen. Nur einzelne Tiere.  
 22.9.84 II.Gen. Ein ♂, Wetter kühl und windig.  
 20.10.84 III.Gen. Ein ♀ der dritten Generation gefunden.  
 27.5.87 I.Gen. Ein Tier gesehen.  
 25.6.87 I.Gen. Einzelne Tiere beobachtet.

### 4. Artogeia napi L.

Häufigster Tagfalter im besprochenen Gebiet. Überall zu finden, bis drei Generationen, die sich allerdings oft überschneiden.

- 23.4.83 I.Gen. Recht häufig beobachtet, ein ♀.  
 30.4.83 I.Gen. 15-20 Tiere pro Stunde, davon 2 ♀♀.  
 7.5.83 I.Gen. Neun Falter beobachtet, häufiger als rapae.  
 20.5.83 I.Gen. Bei schlechtem Wetter ein Tier gesehen.  
 11.6.83 I.Gen. Noch einzelne abgeflogene Falter.  
 19.8.83 II./III.Gen. Falter sehr häufig, einzelne frische Tiere der dritten Generation, Generationen überschneiden sich.  
 18.9.83 III.Gen. Ein ♂ beobachtet, wolkiges, kühles Wetter.  
 20.4.84 I.Gen. Ein Tier gesehen, Wetter kühl und windig.  
 3.6.84 I.Gen. Wenige Tiere beobachtet.  
 22.7.84 II.Gen. Falter der Sommergeneration sehr häufig.  
 13.8.84 II.Gen. Falter sehr zahlreich zu finden.  
 22.9.84 Zwei Ex. bei kühlem, windigem Wetter gesehen.  
 27.5.87 I.Gen. Anfangs einzeln, später häufiger, mehr als zehn Falter pro Stunde.  
 25.6.87 I.Gen. Einzelne Tiere beobachtet.  
 19.8.87 II.Gen. Falter in Anzahl gefunden.

### 5. Anthocaris cardamines L.

Ab Mitte April in einer Generation. Im Gebiet nicht selten zu beobachten. Die Weibchen erscheinen ca. zwei Wochen später als die Männchen. Raupe an schattigen Plätzen an Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*).

- 23.4.83 Mehrere Tiere beobachtet.  
30.4.83 Falter recht häufig zu finden, 12-16 Stück pro Stunde.  
28.5.83 Noch drei Exemplare gesehen.  
11.6.83 Mehrere fast erwachsene Raupen an Knoblauchsrauke gefunden.  
23.4.84 Einige Tiere beobachtet.  
3.6.84 Falter recht häufig gesehen, mehr als 15 Falter pro Stunde, davon zwei ♀♀.  
30.6.84 Raupen an Knoblauchsrauke gefunden.  
27.5.87 Nur Männchen beobachtet, 6 Falter pro Std.  
25.6.87 Eine Raupe an Knoblauchsrauke gefunden.

#### 6. Colias hyale L.

In unterschiedlicher Häufigkeit, aber regelmäßig jedes Jahr zu beobachten. Stärkstes Flugjahr 1987. Hat zwei Generationen im Jahr.

- 13.8.84 II.Gen. Ein ♀ gefunden.  
27.5.87 I.Gen. Ein Tier beim Durchflug beobachtet, "hyale"?  
19.8.87 II.Gen. Recht häufig gesehen, ca. 20-25 Falter pro Stunde, oft an Klee saugend.

#### 7. Gonepteryx rhamni L.

An dem ersten Frühjahr überwintert, sowie im Hochsommer ist diese einbrütige Art regelmäßig nicht selten zu finden. Sehr auffällig sind diese Tiere, wenn sie in der noch unbelaubten Vegetation auf Partner- und Nahrungssuche gehen.

- 16.4.83 Einige überwinterte Falter, ausschließlich ♂♂ beobachtet.  
23.4.83 Vier ♂♂, ein ♀ gesehen.  
28.5.83 Noch ein überwintertes Exemplar gefunden.  
14.4.84 Drei ♀♀ beobachtet.  
20.4.84 Fünf Tiere gesehen.  
23.4.84 Zwei ♀♀, ein ♂ beobachtet.  
3.6.84 Falter noch recht häufig gesehen.  
22.7.84 Vereinzelt frische Tiere der Sommergeneration gesehen.  
13.8.84  
25.6.87 Noch einzelne überwinterte Falter beobachtet.  
19.8.87 Frische Tiere an Wilder Karde saugend gefunden.

8. Leptidea sinapis L.

Verbreitet und meist nicht besonders häufig ab Ende April in zwei Generationen.

- 30.4.83 I.Gen. Tiere einzeln beobachtet.  
 20.5.83 I.Gen. Einen Falter gesehen.  
 23.4.84 I.Gen. Ein Tier gefunden.  
 22.7.84 II.Gen. Vereinzelt beobachtet.  
 27.5.87 I.Gen. Einzeln gefunden, vier Falter pro Stunde.  
 13.8.87 II.Gen.

9. Limenitis camilla L.

Im Gebiet nur wenig beobachtet, hauptsächlich zur Nahrungsaufnahme. Ab Mitte Juni in einer Generation.

- 22.7.84 In einigen Exemplaren beobachtet, an feuchten Stellen am Boden saugend.  
 13.8.84 Ein Tier an Blüte saugend.

10. Nymphalis polychloros L.

Verbreitet, aber meist nur einzeln, hauptsächlich die überwinterten Tiere im Frühling an Weidenkätzchen saugend. Guter Flieger, der recht weit umherstreift; eine Generation.

- 12.3.83 Einen Falter gesehen.  
 20.3.83 Überwintertes Tier beobachtet, an Weidenkätzchen saugend.  
 14.4.84 Zwei Tiere gefunden.  
 20.4.84 Einen Falter beobachtet.  
 22.7.84 Mehrere Tiere gesehen; frische Falter (Gen. *aestivalis*).

11. Inachis io L.

Recht häufig und überall im Gebiet vertreten. Eifriger Blütenbesucher. Im Frühjahr hauptsächlich an Weidenkätzchen. Zwei Generationen.

- 16.4.83 Ü.Gen. Überwinterte Tiere nicht selten, teilweise saugend.  
 17.4.83 Ü.Gen. Häufigster Falter an diesem Tag, 14-18 pro Stunde beobachtet.  
 23.4.83 Ü.Gen. Recht zahlreich, häufiger als *urticae*.  
 30.4.83 Ü.Gen.  
 28.5.83 Ü.Gen. Nur zwei Tiere gesehen (kühler Tag).  
 19.8.83 II.Gen. Raupennest an Brennessel (*Urtica dioica*) gefunden; Tiere nach der zweiten Häutung.

- 31.3.84 Ü.Gen. Ein Exemplar beobachtet, noch recht kühl, Beginn der Weidenblüte.  
 14.4.84 Ü.Gen. Häufig gesehen, 16 Falter pro Stunde.  
 20.4.84 Ü.Gen. Nicht so häufig wie am 14.4., recht windig.  
 23.4.84 Ü.Gen. Zehn Falter pro Stunde gesehen.  
 3.6.84 Ü.Gen. Noch mehrere abgeflogene, überwinterte Exemplare beobachtet.  
 22.7.84 I.Gen. Häufig, Gen. aestivalis.  
 13.8.84 I.Gen. Vereinzelt Tiere zu beobachten.  
 27.5.87 Ü.Gen. Zwei Falter gesehen.  
 25.6.87 Ü.Gen. Noch einzelne überwinterte Tiere.  
 19.8.87 I.Gen. Einzeln, frische Falter der Sommergeneration.

## 12. Vanessa atalanta L.

Einzelne, durchziehende Falter; zwei Generationen.

- 16.4.83 Ü.Gen. Ein Einzeltier beobachtet; überwintert?  
 22.9.84 II.Gen.

## 13. Aglais urticae L.

In zwei bis drei Generationen überall zu finden.

- 12.3.83 Ü.Gen. Tiere an Weidenkätzchen und feuchten Stellen saugend beobachtet.  
 20.3.83 Ü.Gen. Dieselben Beobachtungen wie 12.3.83.  
 16.4.83 Ü.Gen. Vier Tiere pro Stunde gesehen, noch recht kühl.  
 17.4.83 Ü.Gen. Acht bis zehn Falter pro Stunde beobachtet, saugen u.a. auch an blühender Schlehe.  
 23.4.83 Ü.Gen. Nur zwei Falter gesehen, relativ kühles Wetter.  
 14.4.84 Ü.Gen. Drei Tiere gefunden.  
 20.4.84 Ü.Gen. Trotz kühler Witterung zehn Falter pro Stunde beobachtet.  
 22.7.84 I.Gen. Einzelne frische Tiere gefunden.  
 13.8.84 I.Gen. Nur wenige Falter gesehen.  
 3.4.87 Ü.Gen. Einzeltier gefunden, noch kalt.  
 27.5.87 I.Gen. Raupennest auf Brennessel (*Urtica dioica*) gefunden.  
 25.6.87 I.Gen. Einen frischen Falter beobachtet.  
 19.8.87 II.Gen. Ein Tier gesehen.

## 14. Polygonia c-album L.

Im Gebiet verbreitet, in zwei Generationen, nicht selten; wird meist einzeln angetroffen.

- 17.4.83 Ü.Gen. Wenige Falter, immer einzeln, beobachtet.  
 23.4.83  
 30.4.83  
 20.4.84 Ü.Gen. Am Nachmittag mehrere Tiere gesehen.  
 13.8.84 I.Gen. Vereinzelt beobachtet.  
 25.6.87 Ü.Gen. Einen abgeflogenen Falter gefunden.

15. Araschnia levana L.

Im allgemeinen recht zahlreich in zwei Generationen ab Mitte April beobachtet.

- 30.4.83 I.Gen. Zwei Tiere gefunden (levana).  
 28.5.83 I.Gen. Verhältnismäßig häufig festgestellt, sieben Falter pro Stunde.  
 13.8.84 II.Gen. Wenige Tiere der Sommergeneration beobachtet (prorsa) achtet.

16. Argynnis paphia L.

Jedes Jahr regelmäßig festgestelltes Tier, das ab Juli in einer Generation bis September fliegt. Eifriger, auffälliger Blütenbesucher; Häufigkeitsmaximum Ende Juli Anfang August.

- 22.7.84 Einzelne, saugende Falter beobachtet.  
 13.8.84 Häufig bis sehr häufig, saugend hauptsächlich auf Centaurea gefunden.  
 19.8.87 Einige Tiere beobachtet, besonders ♀♀; sehr stark abgeflogen.

17. Melanargia galathea L.

Verbreitet und häufig in einer Generation von Juli bis Ende August.

- 22.7.84 Überall zahlreich angetroffen.  
 13.8.84 Meist abgeflogene Tiere, einzeln beobachtet, Flugzeit fast zuende.  
 19.8.87

18. Maniola jurtina L.

In einer Generation im Juli und August häufig. Während des Häufigkeitsmaximum Anfang August oft häufigster Tagfalter.

- 19.8.83 Zahlreiche Falter beobachtet, aber meist abgeflogen.  
 22.7.84 Sehr häufig gefunden.  
 13.8.84 Gemein, häufigster Tagfalter an diesem Tag.

- 19.8.87                      Fast Ende der Flugzeit; Falter, insbesondere ♂♂ noch in großer Anzahl.
19. Aphantopus hyperantus L.  
 Im behandelten Gebiet ein recht häufiges Tier, das im Juli und August in einer Generation zu finden ist.
- 22.7.84                      In einigen Exemplaren festgestellt.  
 13.8.84                      Recht zahlreich beobachtet.  
 19.8.87                      Einige Tiere gesehen, fast alle abgeflogen. Flugzeit früher zuende als bei jurтина.
20. Pyronia tithonus L.  
 Ein seltener Falter, der nur einmal gefunden wurde. In einer Generation im Juli und August.
- 19.8.87                      Ein ♀ auf noch nicht gemähter, intensiv genutzter Wiese beobachtet.
21. Coenonympha pamphilus L.  
 Überall in zwei oder mehr sich überschneidenden Generationen; ab Mai zu finden; erste Generation seltener.
- 28.5.83                      I.Gen. An diesem Tag nur einzeln beobachtet.  
 11.6.83                      I.Gen. Zahlreicher gefunden.  
 19.8.83                      II.Gen. Häufig beobachtet.  
   3.6.84                      I.Gen. Sehr zahlreich gefunden; mehr als 30 Falter pro Stunde.  
 30.6.84                      I.Gen. Einzeln beobachtet, erste Generation abgeflogen.  
 22.7.84                      II.Gen. Vereinzelt geflogen.  
 13.8.84                      II.Gen. Häufig gesehen.  
 25.6.87                      I.Gen. In Anzahl gefunden.  
 19.8.87                      II.Gen.
22. Pararge aegeria tircis Butler  
 In zwei Generationen von Mitte April an am Waldrand oder im Wald, verbreitet, nicht selten.
- 30.4.83                      I.Gen. Tiere vereinzelt beobachtet.  
 30.6.84                      II.Gen. Ein frisches Exemplar der Sommergeneration gefunden.
23. Hamearis lucina L.  
 Nicht häufig in einer Generation im Mai und Juni.
- 28.5.83                      Einzeltier beobachtet.  
 25.6.87                      Einen Falter gesehen.

24. Strymonidia pruni L.

In einer Generation im beschriebenen Gebiet im Juni und Juli nicht selten. In der Nähe von Schlehenbüschen am Waldrand zu finden.

- 11.6.83                   Recht häufig beobachtet, immer um Schlehen-  
gebüsch fliegend.  
30.6.84                   Bei windigem und kühlem Wetter einzeln ge-  
funden.  
25.6.87                   Wieder recht zahlreich an Schlehen gesehen.

25. Lycaena phlaeas L.

Im Gebiet nicht häufig in zwei Generationen meist einzeln zu finden.

- 13.8.84   II.Gen. Wenige Falter beobachtet.

26. Lycaena dispar rutilus Werneburg

In zwei Generationen regelmäßig jedes Jahr beobachtet, aber meist einzeln; fliegt im Juni und im August. Nur zwei kleine, sehr lokale Plätze.

- 30.6.84    I.Gen. Ein einzelnes ♂ gefunden.  
17.8.86    II.Gen. Wenige Tiere, ausschließlich ♂♂ gefunden.  
25.6.87    I.Gen. Nur wenige Falter beim Saugen beobachtet.  
19.8.87    II.Gen. Einzelne Tiere, auch ♀♀ gefunden.

27. Heodes tityrus Poda

Nicht selten in zwei Generationen im Mai/Juni und August/September zu finden.

- 20.5.83    I.Gen. Falter vereinzelt beobachtet.  
18.9.83    II.Gen. Noch ein Tier der Sommergeneration gesehen.  
  3.6.84    I.Gen. Zwei ♂♂ beobachtet.  
13.8.84    II.Gen. Ein ♀ der Sommergeneration gefunden.  
27.5.87    I.Gen. Einen Falter festgestellt.  
19.8.87    II.Gen. Relativ frische Tiere der Sommergeneration gefunden.

28. Maculinea nausithous Bgstr.

Nur einmal im Gebiet beobachtet; selten, eine Generation ab Juli bis August.

- 22.7.84                   Ein frisches ♂ gefunden.

29. Cyaniris semiargus Rott.

Nicht allzu zahlreich in zwei Generationen ab Ende Mai und Juni sowie im August.

- 3.6.84 I.Gen. Drei ♂♂ und ein ♀ beobachtet.  
13.8.84 II.Gen. In mehreren Exemplaren gesehen.  
19.8.87 II.Gen. Ein Tier (♂) festgestellt.

30. Polyommatus icarus Rott.

In zwei Generationen im Mai/Juni sowie August zu finden. Das Tier ist zweifellos häufiger als es die Beobachtungsdaten aussagen.

- 13.8.84 II.Gen. Wenige Falter beobachtet.  
19.8.84 II.Gen. Vereinzelt gefunden.

31. Pyrgus malvae L.

Im Mai und Juni in einer Generation nicht häufig zu finden.

- 28.5.83 Einen einzelnen Falter beobachtet.  
3.6.84 Wenige Tiere festgestellt.

32. Carterocephalus palaemon Pall.

Von Mitte Mai bis in den Juni in einer Generation; nicht selten beobachtet.

- 20.5.83 In drei Exemplaren gefunden.  
28.5.83 Wenige Tiere festgestellt.  
11.6.83 Einzelne Falter beobachtet.  
3.6.84 Etwas zahlreicher festgestellt; wahrscheinlich Hauptflugzeit.  
25.6.87 Mehrere Tiere gesichtet.

33. Ochlodes venatus faunus Turati

Im Juni und Juli in einer Generation zu finden. Trotz der wenigen Funddaten ist dieses Tier sicher zahlreicher vorhanden.

- 22.7.84 Falter häufig gefunden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [22\\_1987](#)

Autor(en)/Author(s): Schidlowski Reiner

Artikel/Article: [Faunistische Untersuchungen im Feuchtgebiet "Unterer See" bei Horrheim \(Kreis Ludwigsburg\) 3. Rhopalocera & Hesperidae \(Diurna\). 64-72](#)